

Empfehlung als PapCone Ersatz (PapCone Herstellung eingestellt)

rmpmed

Der Opti Brush ist ein patentgeschütztes Zellprobenentnahmeanstrument zur Entnahme von zytologischem Zellmaterial aus Endozervix und Ectozervix. Sie kombiniert den Einsatz von Bürste und Spatel zur sicheren Entnahme von Endo- wie auch Ectocervix-Zellen. Dadurch erfüllt die West-Tec Opti Brush die Krebsfrüherkennungs-Richtlinien des Bundesministerium für Gesundheit und soziale Sicherung vom 19. Juli 2005 in besonders geeigneter Weise.

Opti Brush

Vorteile:

- nur eine Penetration/Arbeitsgang durch Kombination von Bürste und Spatel in einem Instrument
- mehr repräsentative Zellen
- gesichertere Diagnose

Opti Brush

CE

DEUTSCHES-PATENT

ZELLPROBENENTNAHME-INSTRUMENT

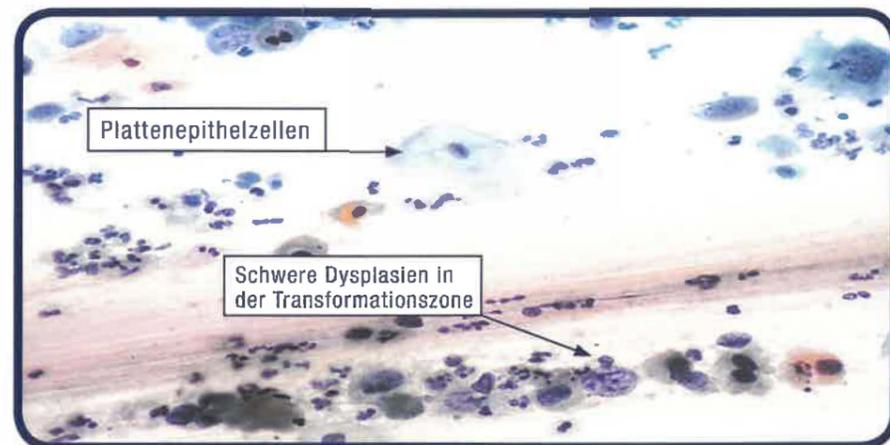


rmpmed Opti Brush

Empfehlung als PapCone Ersatz

Die Opti Brush wurde in einem Zytologie Labor entwickelt und 2007 vom Deutschen Patentamt patentiert. Seit Februar 2011 wird sie eingesetzt und in einer Studie getestet.

Die richtige Abstrichtechnik und das richtige Entnahmeanstrument sind entscheidend für die Vermeidung von falsch-negativen Befunden. 1/3 aller falsch-negativen Befunde sind Screening-Errors. Hier werden auffällige Zellen nicht entdeckt oder werden falsch interpretiert. 2/3 der falsch-negativen Befunde sind Entnahme-oder Präparationsfehler. Die pathologischen Zellen werden nicht erfasst.



Abstrichentnahme mit Opti Brush

Dieses Bild zeigt deutlich, dass alle für die Diagnose relevanten Zellen erfasst werden.

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat auf die falsch-negativ Rate reagiert und die Krebsfrüherkennungsrichtlinie angepasst.

Bekanntmachung eines Beschlusses über eine Änderung der Richtlinien der Ärzte und Krankenkassen über die Früherkennung von Krebserkrankungen („Krebsfrüherkennungs-Richtlinien“).

Hier heißt es: „Der Abstrich hat in der Regel mit Hilfe von Spatel (Portiooberfläche) und Bürste (Zervixkanal) zu erfolgen.“

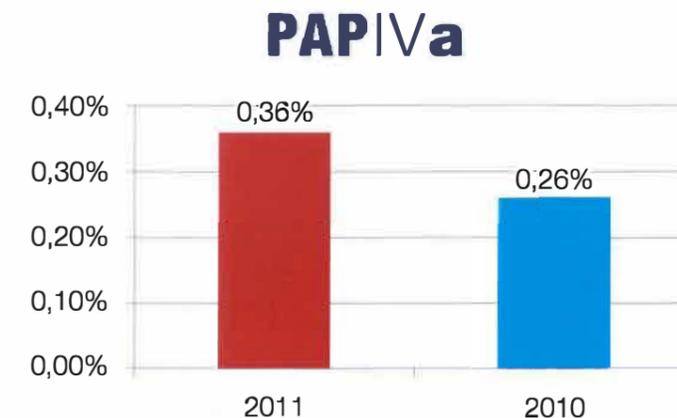
Erste Studienergebnisse:

Es wurden zwei Einsender verglichen, die im letzten Jahr ihre Abstriche mit den auf dem Markt handelsüblichen Entnahmeanstrumente (Watteträger, Spatel, etc.) für die Entnahme von Zellmaterial benutzt haben. Die Anzahl der Abstriche insgesamt betrug in dem Zeitraum von Januar 2011 bis Mai 2011 2087 Abstriche und für denselben Zeitraum im Jahr 2010 2153 Abstriche.

Bei der Studie wurde die Pap-Gruppe IVa verglichen.

Im Jahr 2011 betrug die Pap IVa-Rate 0,36% zu 0,26% im Jahr 2010.

Das histologische Korrelat beträgt 100%.



Bei allen Präparaten aus dem Jahr 2011, bei denen bereits im Jahr 2010 ein Präparat vorlag, wurde ein Rescreening durchgeführt. Bei einem Präparat lag bereits retrospektiv ein PapIIIID vor. Alle anderen Präparate waren auch im Rescreening unauffällig. 6 Präparate enthielten weder CK-Zellen noch Zellen aus der Transformationszone.

Diese erste kleine Studie (weitere folgen) zeigt deutlich, dass mit der Opti Brush die Effizienz in der Krebsfrüherkennung gesteigert wird.